

# G E S U C H T

## wegen Unterschlagung und Erpressung



### LOSCHELDER, Wolfgang

geboren 1940 in Rom (Italien)  
zurzeit Präsident der Universität Potsdam

#### Personenbeschreibung:

- ca. 160 cm groß
- weißes Haar
- dunkle Augen

#### besondere Merkmale:

- meist sehr gepflegte Kleidung
- trägt zeitweise auffälligen Goldschmuck

**Vorsicht! Täter ist insbesondere gegenüber Studierenden gemeingefährlich!**

Seit Anfang des Sommersemesters 2004 hält Prof. Dr. Wolfgang Loschelder Gelder der Studierendenschaft in Höhe von 6.375,00 € zurück, die dem Hochschulsport zu Gute kommen sollen. In seiner Funktion als Präsident der Universität Potsdam erklärte er, dass allein das universitäre Zentrum für Hochschulsport (ZfH) Anspruch auf diese Gelder habe – obwohl die schriftliche Vereinbarung zur Abführung von 51 Cent pro Studierenden und Semester an das ZfH von ihm persönlich gekündigt wurde. Einhergehend mit dieser Tatsache verweigerte der Täter zunächst die Genehmigung der Beitragsordnung der Studierendenschaft, was angesichts des steigenden

Semesterticketpreises und der Realisierung des studentischen Kulturzentrums fast zur Kündigung des Semesterticketvertrages mit dem Verkehrsverbund und dem endgültigen Aus für das studentische Kulturzentrum in den Elfleinhöfen geführt hätte. Der Täter bot dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) an, seine Unterschrift unter die Beitragsordnung gegen die Zusage des AStA, die 51 Cent ohne vertragliche Vereinbarung und trotz Kursgebühren weiterhin zu zahlen, einzutauschen. Die Studierendenschaft und ihre demokratisch legitimierte Vertretung werden von der Hochschulleitung und insbesondere durch den Präsidenten nicht wahrge-

nommen. Stattdessen werden die Interessen der größten Gruppierung an der Hochschule gelehnet, übergangen und ignoriert. Die Vertretung der Studierendenschaft in den verschiedensten Gremien wird delegitimiert und als ‚Minderheitenvertretung‘ diskreditiert. Aus diesem Grund gibt es parallel zu den Gremienwahlen vom 29. Juni bis zum 1. Juli 2004 eine Urabstimmung zum Rücktritt des Präsidenten.

**Sachdienliche Hinweise und Stimmen, welche zum Rücktritt oder zur Abwahl des Präsidenten führen, werden mit der Rückzahlung der ausstehenden Hochschulsportgelder an die Studierendenschaft belohnt.**

# BELOHNUNG

# 6.375,00 €